

Sunday, November 18. 2007

Eltern und WLAN

Da wundert man sich, warum die Leistung des elterlichen DSL-Anschlusses immer schlechter wird und durch Zufall findet man dann irgendwann das Problem: "Hier sind gerade alle WLAN-Systeme aus. Warum laufen hier Pakete auf dem WLAN-Port ? Da surft jemand mit!" Ich habe jetzt mal spasseshalber die SSID auf die URL dieses Blog geändert und setze mal auf die Neugier, also:

Besitzer des Rechners mit dem Namen Lucky und der MAC 00:13:02:0E:BC:F9. Besorg dir deinen eigenen Zugang. Solltest Du irgendeinen Scheisskram damit gezogen habe, rei ich dir die...

Ich moechte garnicht wissen, was dieses A... gezogen hat, so stark wie dieser Zugang belastet war. Nun, jetzt muessen wir auf jeden Fall bei einem PC die WLAN-Karte austauschen, da diese kein WPA unterstuetzt. Alter Schradel hat eben doch seine Nachteil. Nun, das Boese scheint wirklich immer und ueberall zu sein, insofern ist das Netz jetzt abgesichert. Eltern und WLAN ... vielleicht sollte ich doch mal den familienweiten Radius-Server fuer die WLAN-TripleA aufsetzen und dann die WLAN-Router remote managen.

Posted by Joerg Moellenkamp in German at 19:30

Ich habe gerade erst vor ein paar Tagen den WLAN AP meiner Eltern auf WPA-PSK mit einem 63 Zeichen langen Key umgestellt. Vorher lief da 128 Bit WEP - allerdings alles ohne SSID Broadcast und mit Mac-Filter. Bei mir zu Hause lief lange Zeit 64 Bit WEP ohne SSID Broadcast und mit Mac-Filter. Der eingebauten WLAN NIC eines Toshiba Tecra sei dank... na ja, mittlerweile WPA2-PSK. Zu WPA2 Enterprise mit RADIUS konnte ich mich auch noch nicht durchringen. Aber für max. zwei WLAN Clients auch eher witzlos.
Anonymous on Nov 20 2007, 16:41